

DIE SEELE – EIN GOTTESSTRAHL IN DER DIMENSION DER MENSCHLICHKEIT

Elisabeth Bond

Die spirituelle Lehrerin und Heilerin Elisabeth Bond hat in ihrer langjährigen Praxistätigkeit schon in die seelischen Schichten von Tausenden Menschen geschaut und verfügt über ein enormes Wissen über das Wesen der Seele. Im Folgenden gibt sie einen eindrücklichen Einblick in die vielschichtigen Welten der Seele, ihre Einbindung ins Göttliche und ihre verschiedenen Aspekte: das Licht der Seele, die Liebe der Seele, ihr Wissen, ihre Schöpferkraft, ihre Freiheit sowie ihren Rhythmus. Worte, die an unser eigenes Eingebettetsein im ewigen Göttlichen Licht erinnern.

Fühle tief in Dir innen, fühle fein und zart den Lebenshauch der Seele, die Du bist. Atme im Menschsein den Atem des Lebens bewusst ein, atme als göttliche Seele, atme in ihrem Licht und in ihrer Liebe ein und aus. Fühle Dich sicher, in der Unendlichkeit des Seins wie in der Endlichkeit auf Erden. Als Geistesfunke, als seelischer Lichtpunkt bist Du im universellen Raum erschienen und hast auf diesem dichten Planeten inkarniert. Fühle Dich durch Deine physischen Wurzeln auf Erden geborgen, fühle Dich frei, in Leichtigkeit Mensch zu sein, fühle Dich frei zu wählen, zu geben und zu empfangen. Dadurch entsteht in Dir ein heiliges Gleichgewicht zwischen Himmel und Erde, ein Gleichgewicht zwischen Deinem geistigen, seelischen und menschlichen Sein. Lausche bei allem, was Du im Alltag tust, dem Klang Deiner Seele und folge ihm. Fühle, wie die Göttlichkeit in Dir, durch das Licht Deiner Seele und durch Dein Herz die Räume der dichten Materie durchdringt. Als Seele in einem physischen Körper spiegelst Du auch kosmisches Licht aus höheren universellen Dimensionen, das als geistige Intelligenz in Dein menschliches Bewusstsein fließen darf. Du, die Du Seele bist, dienst als heiliges Instrument dem Gleichgewicht von Licht und Schatten in einer Inkarnation auf Erden, dies in Verbindung mit dem Wissen, das im jetzigen Seelenplan geschrieben steht. Von was lässt Du

Dich anziehen? Was zieht Dich im Menschsein an?

Die Anziehungskraft des inneren Raums ist göttliche Stille, ist göttliche Liebe, ist Wahrheit und Weisheit im Sein.

Die Anziehungskraft des äusseren Raums ist Zeugung, Geburt, ist Schöpfung im Tun, ist Erfahrung in Taten und Begegnungen, ist ernten, reifen, erwachen und schliesslich das Loslassen des physischen Körpers.

Als Seele, die Du bist, erstellst Du durch Annahme einer Inkarnation und über die Kunst der Schöpfung Deine menschlichen Körper (spirituell, ätherisch, mental, emotional und physisch). Dadurch erstellst Du auch den Raum Deines persönlichen und individuellen Kraftfeldes auf Erden. Das Wesen Seele isoliert sein Licht nie vom Licht anderer Seelen, was dem menschlichen Denken nicht immer bewusst ist. Jeder Seelenfunke, jeder göttliche Seelenstrahl *ist* Teil der Einheit, *ist* die allumfassende Einheit, hat aber sein „eigenes“ Licht mitgebracht, dies gemäss Seelenplan. Die Polarität führt dazu, dass wir bei Begegnungen mit anderen Menschen immer die Unterschiede zwischen unseren eigenen persönlichen und individuellen Teilen und den persönlichen und indi-

Die Seele weiss um Wahrheiten, die jenseits der irdischen Erscheinungsformen und jenseits Deines mentalen Denkens liegen.

viduellen Teilen des Anderen wahrnehmen, dies obschon wir seelisch nicht getrennt sind. In der irdischen Zeitspanne leben Menschen untereinander, miteinander und füreinander durch ihre Seelenlichter. Leben sie in der Polarität gegeneinander, zum Beispiel für die eigene Sicherheit oder aus persönlicher Gier, haben sie das Ego zu ihrem Meister ernannt, sei dies nun bewusst oder unbewusst. Die Seele vermittelt uns stetig das Göttliche, das wir sind, kann aber durch ein egoistisches oder festgefahreneres Verhalten ihre Licht- und Liebesströme nur beschränkt in den physischen und psychischen Körper fließen lassen.

Eine Seele ist frei, vermittelt „ihrem“ Menschen unermüdlich das höhere Lebensbild und will in ihrem Licht durch seine Körper fließen, will „voll kommen“! Wir sind – ähnlich einem kleinen Wassertropfen, aus der Urquelle des einen irdischen Wasserelements entstanden – aus dem Ur-Licht allen Seins geboren. Ein Wassertropfen ist in einem Fluss, einem See, einem Bächlein, in einem Meer oder in einer Pfütze zusammen mit andern Wassertropfen tätig, dies so lange, bis er von der Sonne aufgesogen und neu „geregnet“ wird. Wassertropfen sind energetisch mit allen andern Wassertropfen verbunden, sind aber grobstofflich nur mit denjenigen im gleichen Fluss oder See verbunden. Als Seele sind wir mit allen Seelen verbunden, dies in der Einheit des Einen Lichts. Energetisch und physisch können wir nur in kleineren Seelen-Gruppen miteinander leben und weben, sei dies im weiten Universum oder auf Erden. Wenn wir also mit andern Seelen kommunizieren möchten, tun wir dies entweder von Körperraum zu Körperraum, von Herz zu Herz, von Blick zu Blick, von Wort zu Wort, durch gemeinsame Projekte oder von Seelenraum zu Seelenraum. Mit Seelen, die keinen irdischen Körper, sondern einen feinstofflichen im galaktischen Sternenraum bewohnen, kommunizieren wir telepathisch. Viele Seelen leben in weit verstreuten Sternenträumen und erkennen einander am Seelenton, dies über alle Distanzen hinweg. Lausche immer zuerst dem Klang Deiner Seele, folge ihm und verbinde Dich erst dann mit andern

Seelenklängen. Lebe im Einklang mit *allem* – auf Erden wie im Universum! Dadurch kannst Du Dein irdisches Gewand leichter und freudiger tragen und Dein Herz kann sich weit öffnen. Kann leuchten wie eine himmlische Licht- und Liebes-Quelle, hinein in Dein menschliches Dasein. Dies auch dann, wenn sich eine Situation für die Persönlichkeit als schwierig erweist.

Ist Dein Herz offen, kann die seelische Flamme darin sichtbar auflodern. Das Seelenlicht beleuchtet, für Dich spürbar, jedes irdische Geschehen, damit Du Hintergründe erforschen und erkennen kannst. Die Seele weiss um Wahrheiten, die jenseits der irdischen Erscheinungsformen und jenseits Deines mentalen Denkens liegen. Durch seelische Einblicke kann Deine irdische Aufgabe, die da lautet, Licht und Dunkel *in Dir* ins Gleichgewicht zu bringen, erfüllt werden. Diese Wahrheit *ist*, doch Du musst sie manifestieren und leben! Genauso wie die Luft zum Atmen da ist, die Du selber einatmen musst! Genauso wie der göttliche Samen als Ursubstanz in Deinem Seelenlicht und Deinem Herzen gepflanzt *ist*, Du ihn aber selber pflegen, hegen, in der Zeit aufziehen und seine Blüte in die Welt erstrahlen lassen musst. Dazu bist Du seelisch ausgerüstet!

Was ist denn nun die Ursubstanz von Seelen, von allen Seelen, von Deiner Seele?

Die Ursubstanz von Seelen, die Hüllen des Geistes sind, kann in ihrer Weite und Tiefe nicht beschrieben, kann nicht in Worte gekleidet werden, weil es diese gar nicht gibt. *Die Ursubstanz einer jeden Seele ist Liebe und Licht und kann nur gelebt werden.* Und es sind das Licht und die Liebe, die die noch nicht geschöpfte und die bereits geschöpfte und geformte Materie wieder und wieder berühren. Jede Seele trägt den göttlichen Code in sich und hinterlässt „Spuren“, sei es im Universum, in Sternenbahnen, in Lichtfeldern, sei es auf einem der Planeten aus den vielen Sonnensystemen oder sei es eben auf Erden. Im menschlichen Herzen tragen wir den Seelensamen, sind verschmolzen mit ihm und lassen ihn *in unserem persönlichen Namen aufwachsen. ICH BIN.*

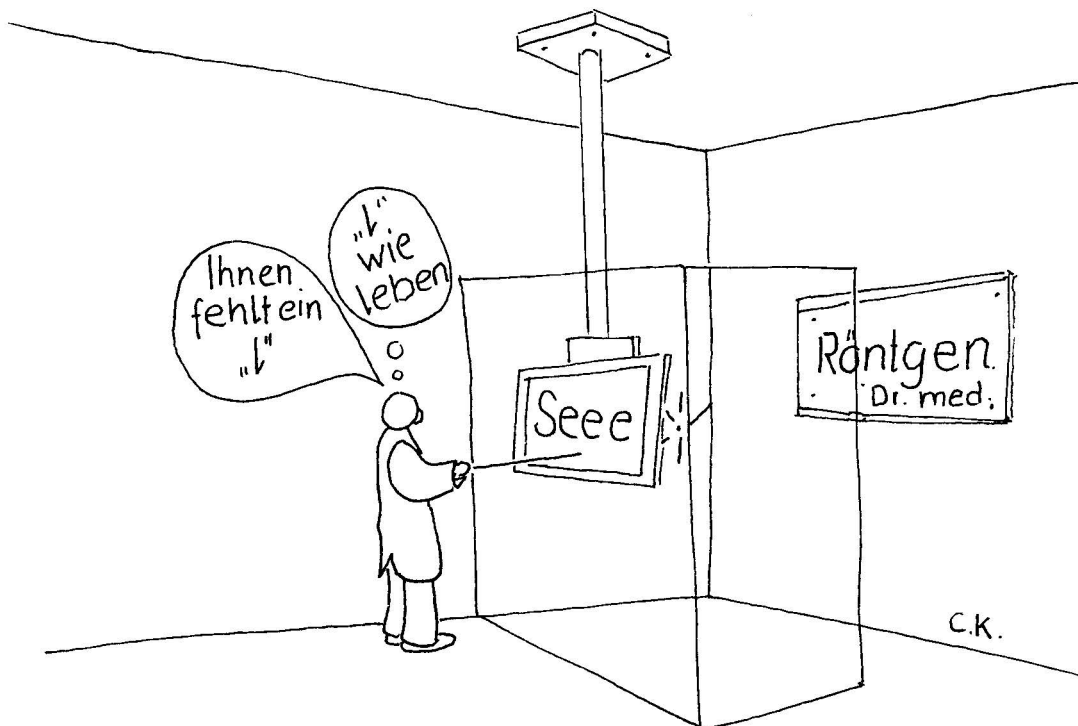
Eine Seele, auf Erden inkarniert, ist wohl eine Hülle für den grenzenlosen Geist, wird aber in den dichten Ebenen durch die Umhüllung des physischen und psychischen Körpers geschützt. Sie ist Hülle und wird umhüllt. Dadurch kann der Geist in die Stofflichkeit eindringen, kann die Materie geistiger werden. Eine inkarnierte Seele hat sowohl mit der Ewigkeit wie auch mit einer limitierten Zeitspanne zu tun. Sie muss sich durch materielle Konzepte einschränken lassen, muss sich schwingungsmässig verlangsamen, ja, muss sogar ihren Horizont begrenzen, was uns in der Zeit immer wieder verwirren kann: Wir fühlen in unserem Innersten viele Möglichkeiten und im Aussen sind sie nicht machbar. Oder nicht sofort, wie es der Verstand fordert. Dadurch erfahren wir uns oft weltlich, dann wiederum seelisch-geistig, was uns einerseits in Unsicherheit und dann wiederum in Sicherheit wägt. Vertrauen und Zweifeln – beides geschieht vielleicht am selben Ort, im selben Raum oder zur selben Stunde. Und doch brechen wir immer wieder auf und durch, brechen auf aus einer alten Sicht in eine neue Sicht, was ohne das Loslassen altgewohnter Sicherheiten gar nicht möglich ist. Denn unsere geistigen und physischen Hände müssen sich öffnen und frei sein für Neues! Deshalb bringen wir, die wir Seele sind und auf diesem dichten, polaren

Planeten inkarniert haben, nebst dem *Licht der Seele* und der *Seelenliebe*, noch einige weitere Lebenseigenschaften aus der Ursubstanz mit, unter anderem:

- Das Wissen der Seele
- Die Schöpferkraft der Seele
- Die Freiheit der Seele
- Den Rhythmus der Seele
- Die Tragkraft der Seele

DAS LICHT DER SEELE

Seelen können in sich kosmisches Licht aufnehmen, können dieses sammeln und ausstrahlen. Das Licht der Seele ist ein warmes, leuchtendes Licht des Frohsinns, ein Licht des frohen Sinns und der göttlichen Schönheit, das in Deinem Herzen wohnt und in jede polare Situation hineinscheint. Seelen sind wahre Lichtsonnen! Das Licht der Seele ist in Geist und Weisheit gehüllt und lässt ahnen, dass sich durch sie, durch Dich, durch Dein Dasein auf Erden, das gesamte All vergeistigen darf. Lässt Dich ahnen, dass all Deine feinstofflichen Atome und Deine stofflichen Zellen ohne Unterbruch Licht aufnehmen. Das Licht der Seele erinnert Dich daran, dass es kei-



Im spirituellen Bewusstsein trägt jede inkarnierte Seele den „Wir“-Code in sich und wird ihn durch kreative, selbstlose menschliche Taten aktivieren.

nen Anfang und kein Ende gibt, auch wenn es Dir im polaren Erdenleben nicht so vorkommt. Durch das ewiglich in grosser Schönheit leuchtende Licht Deiner Seele bist Du gleichzeitig Geist und Mensch auf Erden. Das Eine göttliche Licht erkennt Dich an Deinem Seelenlicht.

SEELENLIEBE

Der Ursprung aller Seelen, allen Lebens, allen Seins, aller Existenz ist göttliche Liebe. Ist göttliche Liebe im Innern unseres Seins, die im Herzen fühlbar ist und die die liebevolle Ordnung des Universums widerspiegelt. Wir dürfen unsere Seelenliebe stetig ausstrahlen, sie ausströmen und in liebender Weisheit wirken lassen! Dadurch ist Seelenliebe auf Erden die höchste Schöpfung, ist Manifestation in Reinheit. Sie ist immer in Aktion, ist im Aussen erfahrbar durch Reaktion und Gegenliebe. Seelenliebe in der Polarität ist auf ein Gegenüber gerichtet und zeigt sich deshalb in vielen verschiedenen Ausdrucksformen. Wir lieben Engel, Menschen, Tiere, Pflanzen, Kristalle und vieles, dem wir begegnen oder das wir erblicken. Die göttliche Liebe aber kann weder gesehen, gewogen noch gemessen werden. Sie *ist* – ist in Dir, ist in allem. Je mehr Liebe Du ausstrahlst, desto mehr Liebe ist in der Welt und kehrt zu Dir zurück. Liebe führt immer auch zu innerem Frieden, den die moderne Welt an der Evolutionsschwelle, vor der sie heute steht, dringend braucht. Seelenliebe braucht nicht gesucht zu werden, denn sie ist im eigenen Seelenlicht zu finden. Durch das Leben und Ausströmen Deiner Seelenliebe wohnen in Dir göttliche Liebe, Frieden und Ruhe.

DAS WISSEN DER SEELE

Für jeden Menschen ist das Licht seiner Seele die Stimme des geistigen Erbes, in Liebe und Wahrheit. Stell Dir nun vor, wie Du, die Du Seele bist, in Geist gehüllt *und* gleichzeitig eine Hülle für den Geist bist. Im Menschsein bist Du Geist, innen wie aussen, und weisst, dass in Wahrheit

alles Wissen eins und nicht trennbar ist. Nur in Zeit, Materie und Polarität mag es Dir nicht so scheinen. Das höchste Wissen einer Seele in der irdischen Evolution ist Wahrheit. Wahrheit und andere individuelle Wissensaspekte sind das mitgebrachte Gut einer Seele, vom Hohen Selbst für die laufende Inkarnation bestimmt. Im Seelenplan sind auch die Absichten der Seele verzeichnet. Das Wissen der Seele offenbart sich auf dem menschlichen Weg durch Bewusstwerdung, Tun und Formen in der Zeit. Als Seele hast Du Dir „Dein Wissen“ auf Deine feinstoffliche Lebensplan-Fahne geschrieben, die Du hoffentlich in allen Lebenssituationen stetig und sichtbar für alle andern hochhältst. Für alle andern Menschen, die hoffentlich auch ihre seelische Wissensfahne hochhalten, um sich in „ihrem“ Wissen den andern zu erkennen zu geben und um in Inspiration, in Intuition und in irdischer Manifestation zusammen zu arbeiten. Im spirituellen Bewusstsein trägt jede inkarnierte Seele den „Wir“-Code in sich und wird ihn durch kreative, selbstlose menschliche Taten aktivieren. „Dein“ seelisches Wissen schliesst Dich auch an den grossen Ozean des universellen Lichtwissens an, das Du über die Intuition und den feinstofflichen Kanal empfangen kannst. Dies, zusammen mit einem reinen Herz, schützt Dich vor Unwissenheit. Auch beantwortet es die Frage nach dem Sinn des Lebens, die sich Menschen so oft stellen, ohne zu bemerken, dass sie diesen in und mit sich tragen. Im Wissen einer Seele schlummern wahre Meisterstücke!

Blindes Gehorchen genügt in der heutigen Zeit-epoche nicht, sondern eine bewusste Anwendung der Intuition im Alltag ist angesagt, dies bei allem, was Du rational denkst, hörst, liest und beobachtest. Im Laufe Deiner Lebensjahre entdeckst Du durch Erfahrungen und spirituelle Studien immer wieder aufs Neue eine eigene Ordnung und Einordnung des grenzenlosen Seelen- und Licht-Wissens. Diese kannst Du über Lichteingebungen, durch die Anwendung von Klang- und Farbstrahlen, durch reine Gedanken und durch die Liebe im Herzen erkennen und verinnerlichen. Lass in allem, was Du tust, die Wahrheit Deines mitgebrachten Wissensguts der Seele aufleuch-

Das Wissen Deiner Seele kannst Du Deinen Mitmenschen theoretisch nicht erklären, weil es nur in Deinem Innern geschrieben steht.

ten, lass sie in die stofflichen und feinstofflichen Formen fließen und bring sie so in Manifestation. Das Wissen Deiner Seele braucht Deine Persönlichkeit als Ruderer auf dem irdischen Inkarnationsboot. Das Wissen Deiner Seele kannst Du Deinen Mitmenschen theoretisch nicht erklären, weil es nur in Deinem Innern geschrieben steht. Doch kannst Du es ihnen vorleben, in göttlicher Liebe und in ewiger Weisheit. Solange Du auf Erden atmest, hörst das Entdecken und Aufdecken nie auf. Spirituelles Licht fließt immer in Dein Bewusstsein und inspiriert Dich. Dadurch vertieft sich das Wissen Deiner Seele im menschlichen Leben und dehnt sich immer weiter aus.

Es ist der Seele innigstes Verlangen, den Seelenplan zu verwirklichen und das Göttliche in den eigenen Schöpfungen auf Erden sichtbar zu machen.

DIE SCHÖPFERKRAFT DER SEELE

Eine weitere geistige Lebenseigenschaft von Seelen auf Erden ist ihre enorme Schöpfungskraft, die das menschliche Leben mit göttlicher Schöpferfreude durchdringt, sei dies in den Taten am Tag oder in den Träumen der Nacht. Das Universum ist ein grenzenloser Schöpfungsraum, in dem kosmische Gesetzmäßigkeiten ganz natürlich die geistige Ordnung aufrecht halten. Der Kreislauf des Lebens in der polaren Welt empfängt wohl die seelische schöpferische Kraft, die dann aber durch den freien Willen eines Menschen entweder im positiven oder im negativen Pol gelebt wird. Ja, ein Mensch kann unter Druck von kollektiven Lebensumständen oder durch eigene Manifestation von äusseren Schwierigkeiten erstaunlich „kreativ“ sein! Nur – eine Seele will im menschlichen Schöpfungsraum zünden, wärmen, beleuchten und manifestieren, was der Mensch zwar als Impuls freudig zulässt, während er dann in der Manifestation öfters dem zweifelnden oder dem wetteifernden Verstand den Vortritt lässt! Vergiss nicht, Deine Gedanken und ihre Schwingungsfrequenz kannst Du selber wählen und bestimmen. Und wenn Du Dein

Leben genau betrachtest, kannst Du erkennen, dass Du die meiste Zeit damit beschäftigt bist, zu erschaffen. Auch dann, wenn Dir etwas passiv erscheint, zum Beispiel wenn Du als Zuhörer in einem Konzertraum sitzt. Doch hörst Du nicht nur zu, sondern hilfst mit, den Raum der Zuhörschaft zu erschaffen. Es ist immer die Seele, die die Schöpfungsenergie lenkt; ein Gedanke, das Auge, das Ohr, das Wort oder die Hand folgen dann ihrem Impuls, was eine Form auf den irdischen Plan rufen kann.

Die Schöpfungskraft der Seele lässt uns aus der Urmaterie das erschaffen, was im eigenen Seelenplan geschrieben steht. Oft öffnen sich uns wie von Zauberhand erstaunliche Wege, dann wiederum werden uns dreidimensionale Grenzen gesetzt. In der Polarität ist alles möglich und wir schwanken deshalb nur zu oft zwischen Wollen, Wissen, Wirken oder Aufgeben.

Regt sich in Dir ein seelischer Schöpfer-Impuls, der Dich begeistert, so sind augenblicklich die Engel zur Stelle, um diesen zu schützen und zu stärken. So kann der Seelensamen in Dir wachsen und zum werdenden Werk werden. Damit kann die Seele in Dir das Feuer der Schöpfung anfachen! Viele Engel hüten die seelischen Schöpfungsprogramme und wachen darüber, dass die Energieströme sich in Schönheit auffächern und in die richtige Richtung fließen können. Dadurch offenbaren sich auch dem Verstand die Geheimnisse der seelischen Schöpfung, Er kann leichter und erweiterter denken und ist bereit, den seelischen Schöpferimpuls in der Logik der materiellen Manifestationsarbeit zu unterstützen.

DIE FREIHEIT DER SEELE

In Deiner Aura leuchten das Seelenlicht, das Sternenlicht und das Erdenlicht auf, weil Du gleichzeitig Seele, Mensch und Stern auf Erden bist. Manchmal bist Du eng an die Gravitation der Erde gebunden, dann wieder befreit Du Dich energetisch von der Erdenkreisbahn, breitest Deine seelischen Flügel aus, fliegst und

schwebst in die universellen Bahnen und spürst, dass Du frei wirst von allem, was Dich im Alltag belastet und beschwert. Spürst, dass das innere Seelenwissen sich klarer zeigen will und die Lebenskraft zunimmt. Tief innen weisst Du, dass jede Seele ein Künstler ist, sei dies nun auf Erden oder in fernen Sternenwelten. Seelen wissen um die Kunst der Schönheit, um die Kunst der geometrischen Architektur, um die Kunst der Vernetzung, der Gedankenschöpfung, der Farben und der Klänge, um die Kunst der Harmonie und viele andere mehr. Wir wissen darum und *leben* die mitgebrachte Seelenkunst in der jetzigen Inkarnation, leben sie frei und freudig, leben sie stetig *innen* und mit zunehmendem Bewusstsein auch *aussen*.

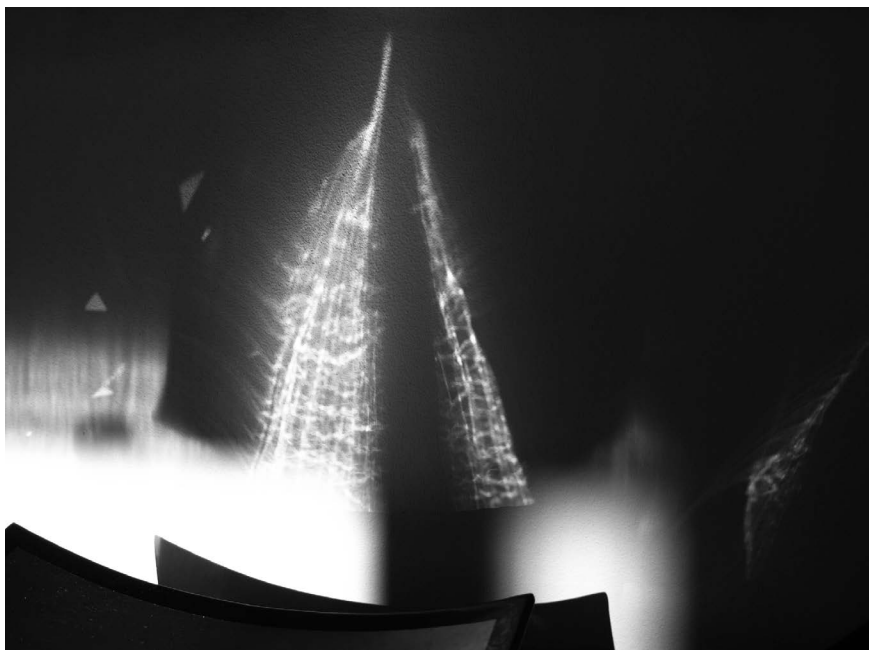
Als Seele leben wir gleichzeitig in zwei Welten, in der stofflichen, sichtbaren, geteilten Welt der Wirkung und in der unsichtbaren, ungeteilten, feinstofflichen Welt der Urprinzipien, der Ursachen. Die kosmische Ordnung, die sämtliche Abläufe von Ursache und Wirkung in ihren Lichträumen hütet, lässt dadurch Seelen in einem physischen Körper reifen. Leben wir auf Erden seelisch frei und menschlich bewusst, dann bringen wir die beiden Welten in Beziehung zueinander und erleben sie im Alltag als Einheit. Leben wir beide Welten getrennt, dann fühlen wir uns seelisch eingeeengt, sind nicht frei, sondern mit energetischen Ketten an die Materie und zeitlichen Ereignisse gebunden. Wir haben dann den Eindruck,

dass die Seelenkraft *erscheint* und wieder *verschwindet*. Wir leben vielleicht die Überzeugung, dass wir zwar einerseits *frei* sind, aber andererseits durch ein äusseres Ereignis oder durch enges Denken wieder zum *Sklaven* mutieren. Hoffentlich nur vorübergehend!

Der Lichtatem der Seele ist frei und leise, der Atem eines Menschen ist frei im Rhythmus der Seele. Atmen wir gleichzeitig menschlich *und* seelisch, atmen wir Luft *und* Licht mit jedem Atemzug ein, dann atmen wir unablässig die Schöpferkraft und die Freiheit der Seele ein und in die irdische Realität hinaus.

DER RHYTHMUS DER SEELE

Eine Seele in einem physischen Körper fliesst in ihrem Rhythmus, was für Gleichgewicht, Gesundheit und Glückseligkeit in einem menschlichen Leben sorgt. Sind wir selig, dann tanzen, singen, spielen und lachen wir, dann ruhen, lernen, kreieren, meditieren und sinnieren wir im Rhythmus der Seele. Auch in Tagträumen spüren wir den eigenen seelischen Rhythmus. All dies sind wichtige Schlüssel zur Selbstmeisterung der Persönlichkeit in Zeit und Raum. In vielen Religionen findet sich lautes Beten, Gesang, Gospelgesang und Tanz, der Tanz der Derwische zum Beispiel, dies zur Kräftigung des seelischen Rhythmus und zur Erhöhung der geistigen Kraft.



Freude und Schwingungserhöhung sollten wir auch in selbstgewählten menschlichen Begegnungen oder in Unterhaltungsmöglichkeiten spüren. Niemals sollten wir erlauben, dass uns eine Situation energetisch und über Jahre hinweg hinunterzieht. Dann spüren wir den Rhythmus der eigenen Seele nicht mehr, sondern fremde Rhythmen überlagern ihn. Das ist sehr traurig! Oft versuchen die Menschen auch, glückliche Momente aus früheren Zeiten im Kreislauf des Lebens zu wiederholen. Das erweist sich dann als Illusion, weil der Rhythmus der Seele dabei nicht fließen kann (die Seele wiederholt sich nie) und sich der neue alte Moment nicht glücklich anfühlen wird. In einer materiellen Manifestation steht das Wesen der Seele nur so lange wie nötig Wache, denn auf Erden ist sie ein Pilger im Weiterschreiten der Zeit, ist sie ein Welten-Wanderer und ein Dimensionen-Wanderer. Sie wandert weiter. Ihr Rhythmus überdauert jedes Werden und Vergehen und was nicht in ihren Rhythmus eingebunden ist, zerfällt. Auch wenn ein Mensch stirbt und die Seele die Heimreise nach Hause antritt, um vielleicht in einem anderen Körper wieder zu kommen, bleibt ihr Rhythmus, bleibt ihr Lebenspuls derselbe. Für sie gibt es zwischen ihren Menschenleben keinen Unterbruch, denn sie will einfach weitere seelische Qualitäten in einer weiteren Inkarnation manifestieren und erfahren.

Wir können den Rhythmus der Seele bei allem, was wir tun, immer klarer erkennen, wenn wir jeden Tag ein wenig bewusster und über die gewohnte persönliche Sicht hinaus „die Dinge“ leben. Damit erweitern wir täglich den Spielraum der eigenen Energie und die Seele hat freiere

Rhythmus-Bahn, um den Körper zu beseelen, um die göttliche Ekstase der Einheit und der Liebe im menschlichen Leben der Gegensätze aufrecht zu erhalten. Dies tut sie schweigend, damit Du die Schwingung ihres Rhythmus, der auch der Deine ist, im Herzschlag, im Blutkreislauf, im Puls und in Deinem Schwingungsbewusstsein fühlst.

DIE TRAGKRAFT DER SEELE

Im Menschsein wirkt die Seele mit ihrem individualisierten Kraft- und Lichtfeld unermüdlich als Träger. Dies in schwierigen Lebenssituationen, aber auch im Kommenden, im noch nicht Manifestierten. Zum Beispiel im telepathischen Austausch in der universellen Lichtsprache, den wir heute noch recht unbewusst – wenn überhaupt – einsetzen. Dazu verbindet die Seele unser menschliches Sein mit universellen Kraft- und Lichtquellen, öffnet die in uns noch verschütteten Lichtbuchstaben, öffnet den Zugang zu galaktischen Strukturen und universellen Schöpfungsmustern. Die Seele trägt uns mit ihren Schwingungen durch Änderungen und gewöhnt uns langsam an immer neu sich bildende Lichtvibrationen. Sei dies im Schlaf, sei dies in der Meditation, sei dies beim schöpferischen Wirken, in dem wir in uns selbst vertieft arbeiten, sei dies, wenn wir das Kronenchakra zum Empfang von geistiger Lichtintelligenz öffnen. Die Seele *trägt* uns, zusammen mit den Engeln, bei all unseren Unternehmen, natürlich auch beim materiellen Erbauen von Formen und Systemen! Lassen wir uns von ihrem Licht und ihrer Liebe tragen? Lässt Du Dich tragen?

Elisabeth Bond ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin verschiedener Bücher, unter anderem der Themenreihe „Dimensionen“. Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit. Leiterin des Forums LICHTWELLE.
Homepage: www.elisabethbond.ch

